

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der sider trus gewaltz vil
 nu waz dannoch an dem zil
Ahriechen als dew warhant sichts
 mit namen dannoch ein chunikeich
Nuz das Jupiter ein chunik wart
 vnd dar nach seiner haimuort
 wart sem sun chunik der hiez Danaus
 der da senant waz allus
Nu lazzen wir die red nu stan
 vnd helen mit Jacoben wider an
 wie ez dem ergie
 oder wie er sem dink an vie
Do nu das sibend iar ein end nam
 wider seinen eun er do chom
Der waz schazzen Satuel
 als ich ew vor gesast han e
Er sprach ich han verdient die miset
 nach der mir stund mein mit
Da von pnt ich dich en mein
 das du dir lazt enpfolchen sem
Das mir memoham Laban lon
 mit seiner tochter schon
Alz er mir gelobt hat
 dez wil ich nicht halen rat
Der en sprach Jacob liebz chint
 an dir ich nicht wan trew vmd
Da von gen ich mit dir schon
 vnd foder dir dem lon
Si siengen das si finden stan
 die uuchfrawe vor Laban
Der en do zühckleichen sprach
 do er her Laban an sach
Her Laban lieber herr mein
 ich wil mit hulden sprechent sem
 wan ich im dir mit zühten holt
 Jacoben du pilleichen lonen solt
Der hat dir sedient siben iar
 vmb dem tochter das ist war
Dez antwurt im do her Laban
 er sprach Jacoben ich wol ere san
 vnd meinem chint zwar
 ich wil im si selen offenwar
Jacob sprach lieber herr mein
 ez sol dez pilleichen zeit sem
Daz ir mir sebt ewr chint
 da han ich ew vmb sedient sint
Do sprach Laban der gut
 ich las dir meinen mit
Ich wil dir selen die tochter mein
 dez solt du gar an ansst sem

Vnd wil dir ir wol sunnen
 er sant nach seinen chunnen
Vnd nach seinen misen
 die wolt er rates fragen
Do si do zu im chomen
 vnd die red da vernomen
Do legund ez in allen
 vil recht wol seuellen
Vnd legunden auch trachten
 das si die hochzeit wolten machen
Nu waz bei den zeiten der sic
 das man die präut verhenst mit
Emem zennal ir andiz
 als ez den Juden ist nutz
Vnd auch nach irem sic
 der selb wolt in noch mit
Den Juden gar an wider streit
 ze iesleicher hochzeit
Da von besund Laban
 sem Andrew tochter Lyam
 Jacoben für Rachel geben
 da solt er mit halen behalten sem leben
Da von sie him her Laban
 vñ vnd nam sem tochter Lyam
Vnd verhiens ir irew augen schon
 also wolt er si selen Jacoben ze lon
Vnd satz si do auf den präut stul
 do want Jacob ez war sem pil
Die da waz senant Rachel
 da von waz er si ze nemen suel



Du wert die hochzeit pis an die zeit
 das man si zu ein ander leit
In ein chemmnat
 das waz dez nachtez spat
Eham venster gab in das liecht
 da von mocht er gesehen nicht